

Ein unerlässliches Stück der technischen Bildung

sind die
Tafelwerke von E. Baumgartner, Pforzheim
(Arbeitsschule.)

Die elektrotechnischen Vorlagen und Aufgaben

erscheinen soeben zum Preise von M. 3.—. Die einzelnen Tafeln der „Elektrotechnischen Vorlagen und Aufgaben“ enthalten:

Dachständer-Rohrschelle, Schalttafel-Befestigung, Polwender, Stöpsel- und Walzen-Vielfachschalter, Voltmeter-Umschalter, Thermo-Herdschalter, Minimal- und Maximal-Schalter, Bogenlampen-Widerstand, Experimentier-Lampenwiderstand, Akkumulatoren-Ladetafel, Probiertafeln, Reklame-Beleuchtungen, Schlafzimmer-Beleuchtung, Beleuchtung für Geschäftsräume, Drehstrom-Verteilungstafel, Motoranlage mit Einzelheiten.

Die „Vorlagen“ sind nicht abzuzeichnen, sondern unter Annahme anderer Verhältnisse umzuzeichnen. Durch eine grössere Zahl von Aufgaben erhält der Lernende Anregung zu eigenem Schaffen. — An die zeichnerischen Arbeiten lassen sich rechnerische anschliessen; elektrotechnische Aufgaben, Gewichts- und Kostenberechnungen.

Früher erschienen:

Elektrotechnische Skizzierübungen.

2. Auflage. (Einfache Schaltungen.) 32 Tafeln. Preis M. 2.40. Lösungen dazu —.60.

Sprache der Technik.

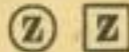
Übungen im Lesen technischer Zeichnungen. Modellier- und Skizzierübungen. (40 Skizzenblätter, 8 Seiten Text.) Preis M. 2.40.

Neue Skizzen für Projektionslehre.

5. Auflage. 7 Blätter in Umschlag. Preis M. —.40.

Diese Anleitungen sind so einfach und klar, dass es mit ihrer Hilfe jedermann auch durch Selbstunterricht möglich ist, das Wesen technischer Zeichnungen begreifen zu lernen.

(Preussische Lehrerzeitung.)



Verlag G. Braun in Karlsruhe

Werke für Techniker, auch Anfänger, und Gewerbeschulen



A. Abels
Verbrechen
als Beruf
und Sport

Einbandzeichnung

von

H. Joff

Gebunden 3 Rm.

J. C. C. Brauns'
Verlag, Minden
in Westfalen

Film-Bücherei G. m. b. H.
Berlin W 8, Mohrenstrasse 51

Berichtigung!

In dem zweiseitigen Inserat im Bbl. Nr. 88 v. 16. IV., betr. Kulturbücherei, muss es auf S. 3884 richtig heissen: herausgegeben von **Hans Kyser** (nicht Paul Kyser, wie irrtümlich gedruckt). [Red.]

Im eigenen Interesse

sind allen Einsendungen für die Neuigkeitsverzeichnisse Angaben über

Preis und Erscheinungsjahr
beizufügen

Deutsche Bücherei, Leipzig

Straße des 18. Oktober 89

Berichtigung.

Bei der Anzeige über unsere Zeitschrift „Mahn- und Buchhaltungspraxis“ auf der dritten Umschlagsseite des Börsenblattes Nr. 88 muss es statt „vierteljährlich M. 6.—“ heissen „vierteljährlich M. 3.—“, wie auf dem Bestellzettel richtig angegeben war.

Verlag für Wirtschaft
und Verkehr, Stuttgart.

Z

Franz Pocci

(50. Todestag 7. Mai 1926)

Lustiges Komödienbüchlein

Nach dem Manuskript neu herausgegeben und eingeleitet von Franz Pocci (Enkel). Mit bisher unveröffentlichten Zeichnungen u. Beilagen. 360 Seiten. Großoktav.

Halbleinen . . . M. 6.80
Halbleder . . . „ 9.80
Num. Vorz.-Ausg. „ 25.—

Deutsche-Meister-
Verlag, München
2 C. 1



Z

Soeben erscheint:

Z

DAS DRITTE TAUSEND

Reinhold Zickel Das
LIRILEIRAPODRAGÜ

oder

DIE NEUN GESCHICHTEN VOM ECHO

Ein phantastisches Karussell

NEUER LADENPREIS: in lichteicht Ganzleinen M. 5.50

Der Ladenpreis für die früh. Auflagen wird damit aufgehoben.

Die Presse schreibt:

„Dieser Novellenband vom ‚Lirileirapodragü‘ ist von so starkem literarischen Reiz, so voll Grazie und Genie, und beweist eine so reife Künstlerschaft, dass er jeden Leser spielend und doch innerlichst packen und mitreissen muss.“

(Romantik.)

„Zickel beweist hier, dass er mehr verdient als Frankfurter Lokalberühmtheit. Ein entzückendes Stück ist ‚Die Najade im Gehrock‘, eine sehr unbekümmerte Persiflage Keyserlings und seiner Darmstädtischen Weisheitsbrüder.“

(Berliner Tageblatt.)

„Vorurteilsfreie Leser werden sich an vielem in diesen neun Geschichten erfreuen.“

(Badische Presse.)

„Es wirbelt die reiche Phantasie eines Dichters durch diese neun Geschichten, von denen einige wie Märchen von Andersen anmuten; . . . und es ist dem Buche ein möglichst ‚gutgebautes‘, möglichst vielfaches Echo zu wünschen.“

(Frankfurter Zeitung.)

Bezugsbedingung: bar mit 40% Rabatt und 11/10 Partie.
Auslieferung durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

IRIS-VERLAG, FRANKFURT A. MAIN.